

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 23. Juli 2015

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum Gersfeld, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn: 20.08 Uhr
	Ende: 22.55 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell

- 1. Stadtrat Knut Kersten (BWG) -fehlt-
- Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU) -fehlt-
- Stadtrat Dieter Wepler (BWG) -fehlt-
- Stadtrat Harald Schäfer (SPD) -fehlt-

Stadträtin Margarete Trinath (SPD)

Stadtrat Siegbert Simon (FDP)

Stadtrat Jürgen Niemann (GRÜNE)

Stadträtin Gertraud Müller (CDU)

Verwaltung

Klaus Niebling

Leiter der Finanzabteilung

Peter Beil

Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

- 1. **Susanne Rahm**
- 2. **Rolf Banik**
- 3. **Michael Gutermuth** -fehlt-
- 4. **Ilse Gutmann-Friedel** -fehlt-
- 5. **Ralf Zinn**
- 6. **Silvia Quillmann**
- 7. **Hermann Reuß** -fehlt-
- 8. **Helmut Müller**
- 9. **Bruno Gutermuth**
- 10. **Roland Künzel**

CDU-Fraktion

- 1. **Jürgen Melchers**
- 2. **Waldemar Niebling** (bis 22.00 Uhr)
- 3. **Ralf Magerhans** -fehlt-
- 4. **Helmut Lenger**
- 5. **Hartwig Maehl**
- 6. **Regina Kremer**
- 7. **Maren Kirst-Lieber** -fehlt-

BWG-Fraktion

- 1. **Uwe Glück**
- 2. **Peter Vey**
- 3. **Michael Schneider**
- 4. **Klaus Grösch** (ab 20.10 Uhr)
- 5. **Karlfried Clausius** -fehlt-
- 6. **Andrea Hintzmann**
- 7. **Björn Seibert** -fehlt-

FDP-Fraktion

- 1. **Wolfgang Schübler**
- 2. **Martin Gutermuth**
- 3. **Jürgen Nix**
- 4. **Bernhard Ruppert**

GRÜNE-Fraktion

- 1. **Heiner Marquardt** -fehlt-
- 2. **Karin Muhr**
- 3. **Bernd Muhr** -fehlt-

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Entscheidung über die Tagesordnung

2. Tagesordnung: A

3. Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 21.05.2015
4. Aufhebung der generellen Wiederbesetzungssperre – Leitung der Tourist-Information
5. Wahl von vier Ortsgerichtsmitgliedern
6. Aufhebung Verfahrensneuregelung zu Grundstücksverkäufen
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Behandlung des Verlustes für das Wirtschaftsjahr 2010
8. Ersatzbeschaffung LKW – Restmittel, Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerks auf Produkt 54510/081
9. Sanierung Schwimmbecken Freibad Gersfeld – Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerks auf Produkt 42420

10. Tagesordnung: B

11. Aufhebung der generellen Wiederbesetzungssperre – Leitung der Bauabteilung
12. Bauleitplanverfahren „Ebersberger Platz“ – Beratung und Beschluss über die Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB
13. Erstmalige Herstellung einer Erschließungsstraße im Stadtteil Rengersfeld, Beratung und Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 2 der Stadt Gersfeld (Rhön), Gemarkung Rengersfeld, hinsichtlich der Ausbaubreite der Verkehrsflächen
14. Berichtsantrag der BWG-Fraktion – Bearbeitungsstand des ausgesetzten Wasserbauprogramms gem. Beschluss 111/11 bzw. 112/11 vom 01.12.2011
15. Anträge
 - 15.1. Antrag SPD-Fraktion – Einrichtung eines „Bürger-Button“ auf der Homepage (Mängelmelder)
 - 15.2. Antrag BWG-Fraktion – Einstellung von Finanzmitteln im Haushalt 2016 für die Sanierung Marktplatz/Brückenstraße
 - 15.3. Antrag BWG-Fraktion – Nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW Ortsdurchfahrt B 279
16. Berichte und Anfragen

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1.

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Entscheidung über die Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 33. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 29/15 und persönliche Einladung vom 15.07.2015 fest.

Nachfolgend stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest, es sind zunächst 21 Abgeordnete anwesend, ab 20.10 Uhr 22 Abgeordnete sowie ab 22.00 Uhr 21 Abgeordnete.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Karin Muhr und Bernhard Ruppert benannt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth stellt der Stadtverordnetenversammlung die Frage, ob es zur Tagesordnung Anträge oder Wortmeldungen gibt.

Die Abgeordnete Hintzmann beantragt, den TOP 6 – Aufhebung Verfahrensneuregelung zu Grundstücksverkäufen – aus der Tagesordnung A in die Tagesordnung B zu verschieben.

Der Abgeordnete Banik beantragt nachfolgend, den TOP 9 – Sanierung Schwimmbecken Freibad Gersfeld – Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerks auf Produkt 42420 – ebenfalls aus der Tagesordnung A in die Tagesordnung B zu verschieben.

Danach gibt es zur Tagesordnung keine weiteren Wortmeldungen mehr, so dass die Tagesordnung in der dann vorliegenden Form – TOP 6 und TOP 9 in Tagesordnung B verschoben - angenommen wird.

TOP 2.**TAGESORDNUNG A**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die TOP 3. bis 5. sowie 7. und 8. der Tagesordnung A sowie die dazugehörigen Beschlussvorlagen vor und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Beschluss 43/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A: TOP 3. bis TOP 5. sowie TOP 7. und TOP 8.

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3.

Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 21.05.2015

Beschluss 43a/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, das Protokoll der 32. Stadtverordnetenversammlung vom 21.05.2015 wird in der vorliegenden Form angenommen sowie zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4.

Aufhebung der generellen Wiederbesetzungssperre – Leitung der Tourist-Information

Beschluss 43b/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, die Wiederbesetzungssperre für die Stelle „Leitung der Tourist-Information“ aufzuheben (Anlage 1).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.

Wahl von vier Ortsgerichtsmitgliedern

Beschluss 43c/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, dem Amtsgericht Fulda folgende vier Ortsgerichtsmitglieder zur Ernennung für eine weitere Amtszeit vorzuschlagen:

Ortsgerichtsvorsteher	Elmar Schlehuber
1. Vertreter	Hans-Günter Hanke
2. Vertreter	Thomas Mohr
Schöffe	Helmut Baier

Die Amtszeit beträgt 10 Jahre. Herr Schlehuber wird auf eigenen Wunsch hin nur für eine 5-jährige Amtszeit vorgeschlagen (Anlage 2).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6.

In Tagesordnung B. verschoben

TOP 7.

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Behandlung des Verlustes für das Wirtschaftsjahr 2010

Beschluss 43d/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig wie folgt:

1. **Der Jahresverlust im Bereich der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2010 beträgt € 34.481,56. Dieser Betrag wird durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt und wird mit dem Verlustvortrag des Jahres 2009 in Höhe von insgesamt € 592.848,98 in das Jahr 2011 vorgetragen. Somit ist ein Verlustvortrag in Höhe von insgesamt € 627.330,54 auf das Jahr 2011 vorzutragen (Anlage 3).**

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 43e/15
-23.07.2015-

2. **Der Jahresverlust im Bereich der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2010 beträgt € 33.561,85. Dieser Betrag wird durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt und wird mit dem Gewinnvortrag des Jahres 2009 in Höhe von insgesamt € 112.804,06 verrechnet und in das Jahr 2011 vorgetragen. Somit ist ein Überschuss in Höhe von € 79.242,21 auf das Jahr 2011 vorzutragen (Anlage 3).**

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8.

Ersatzbeschaffung LKW – Restmittel, Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerks auf Produkt 54510/081

Beschluss 43f/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig, den Sperrvermerk in Höhe von 35.000,00 € für das Produkt/Konto 54510/081 Projekt 54510-0008 aufzuheben. Beim Kauf des Radladers ist der Bauausschuss mit zu beteiligen (Anlage 4).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9.

In Tagesordnung B. verschoben

TOP 10.**TAGESORDNUNG B****TOP 6.**

Aufhebung Verfahrensneuregelung zu Grundstücksverkäufen

Nachdem der Stadtverordnetenvorsteher diesen TOP vorgestellt hat, teilt die Abgeordnete Hintzmann mit, dass zu diesem TOP noch Beratungsbedarf besteht. Weiterhin möchte sie wissen, wie die Stadt Gersfeld nun weiter verfährt und wie eine Transparenz der Grundstücksverkäufe gewährleistet werden kann.

Der Bürgermeister nimmt Stellung und teilt mit, dass sich die Stadt Gersfeld auf die Beschlussvorlage des Magistrats bezieht, da der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ergebnis stand.

Nach diversen Stellungnahmen der Abgeordneten Glück, Melchers und Banik stellt der Abgeordnete Glück den Antrag auf Rücküberweisung dieses TOP in den zuständigen Ausschuss (Haupt- und Finanzausschuss), damit nach erneuter Beratung gegebenenfalls eine einstimmige Beschlussfassung möglich ist.

Beschluss 44/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den TOP 6. - Aufhebung der Verfahrensneuregelung zu Grundstücksverkäufen – in den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung zurück zu überweisen.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen

TOP 9.

Sanierung Schwimmbecken Freibad Gersfeld – Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerks auf Produkt 54510/081

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP vor und gibt es anschließend einige Wortmeldungen.

Der Abgeordnete Banik teilt mit, dass bisher kein Konzept vorliege und auch die Kommunalaufsicht den Haushalt noch nicht genehmigt hat. Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die Genehmigung der Kommunalaufsicht noch nicht erteilt ist. Es liege aber bereits ein Entwurf derselben vor, aus welchem hervorgeht, dass ein Konzept zu diesem Punkt erwartet wird.

Der Abgeordnete Glück teilt abschließend noch mit, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.01.2015 die Variante A für die Sanierung des Schwimmbeckens festgestellt wurde. Die eingestellte Summe im Haushalt ist somit nur für die Variante A verwendbar und kann bei Aufhebung des Sperrvermerks auch nur die Variante A umgesetzt werden.

Beschluss 45/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes auf Produkt 42420 „Sanierung Schwimmbecken Freibad Gersfeld“ (Anlage 5).

Abstimmung:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

TOP 11.

Aufhebung der generellen Wiederbesetzungssperre – Leitung der Bauabteilung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt wiederum auch diesen Top vor und folgen danach einige Wortmeldungen:

Der Abgeordnete Zinn beantragt für die SPD, die Abstimmung dieses TOP in die nächste über übernächste Stadtverordnetenversammlung zu verschieben mit der Begründung, dass eine Stellenausschreibung erst erforderlich ist, wenn geklärt ist, ob sich die Stadt Gersfeld dem Abwasserverband Oberes Fuldata anschließt.

Der Abgeordnete Grösch spricht sich jedoch dafür aus, dass eine

Stellenausschreibung in jedem Fall erforderlich ist, da diese Stelle nicht von „irgendjemand“ besetzt werden kann, sondern eine bestimmte Qualifikation vorliegen muss. Auch weist er auf eine Einarbeitungszeit von 3 bis 4 Monaten hin.

Der Abgeordnete Schüßler weist darauf hin, dass vor ca. 6 Jahren ein rechtsgültiger Beschluss gefasst wurde, wo nach Ausscheiden eines Mitarbeiters die Stelle nicht wieder besetzt werden soll. Somit müsse erst der Beschluss aufgehoben werden, bevor die Aufhebung der generellen Wiederbesetzungssperre beschlossen werden kann.

Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass ihm dieser Beschluss nicht bekannt war und spricht sich für ein frühzeitiges Bewerbungsverfahren aus.

Nach weiteren diversen Wortmeldungen der Abgeordneten Banik, Melchers und Müller kommt die Stadtverordnetenversammlung zu dem Entschluss, diesen TOP in die nächste Sitzung am 01.10.2015 zu verschieben.

TOP 12.

Bauleitplanverfahren „Ebersberger Platz“ – Beratung und Beschluss über die Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auch diesen TOP vor und macht der Bürgermeister anschließend hierzu einige Ausführungen und Erläuterungen. Der Bebauungsplan wird zur Veranschaulichung auf eine Leinwand projiziert.

Der Abgeordnete Glück gibt als Vorsitzender des Bauausschusses die diesbezügliche Stellungnahme ab und teilt mit, dass die Beratungen eine einstimmige Beschlussempfehlung ergeben haben. Ebenfalls hat sich der Haupt- und Finanzausschuss auch einstimmig dieser Beschlussempfehlung angeschlossen.

Nach diversen Wortmeldungen und einer umfangreichen Diskussion bezüglich abgeschrägtem Baufenster, Grenzabstand für Bebauung und Zufahrtsregelung ordnet der Stadtverordnetenvorsteher eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung an.

Nach weiteren Beratungen beantragt der Abgeordnete Grösch die Rücküberweisung dieses TOP in den Bauausschuss, damit vor Beschlussfassung noch Verbesserungswünsche (z.B. im Hinblick auf das Gewerbegebiet) in den Beschlusstext eingearbeitet werden können.

Beschluss 46/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Rücküberweisung des TOP 12. – Bauleitplanverfahren „Ebersberger Platz“ – Beratung und Beschluss über die Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB in den Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft zur weiteren Beratung.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen

TOP 13.

Erstmalige Herstellung einer Erschließungsstraße im Stadtteil Rengersfeld, Beratung und Beschluss über die Befreiung von den

Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 2 der Stadt Gersfeld (Rhön), Gemarkung Rengersfeld, hinsichtlich der Ausbaubreite der Verkehrsflächen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen Top vor. Im Anschluss daran gibt der Abgeordnete Glück als Vorsitzender des Bauausschuss bekannt, dass dieser – sowie auch der Haupt- und Finanzausschuss – eine einstimmige Beschlussempfehlung geben.

Beschluss 47/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für die Maßnahme „Erstmalige Herstellung einer Erschließungsstraße im Stadtteil Rengersfeld“ eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Gersfeld (Rhön), Stadtteil Rengersfeld, vom 25.06.2010 hinsichtlich der Ausbaubreite der Verkehrsflächen (Anlage 6).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 14.

Berichts Antrag der BWG-Fraktion – Bearbeitungsstand des ausgesetzten Wasserbauprogramms gem. Beschluss 111/11 bzw. 112/11 vom 01.12.2011

Der Abgeordnete Glück stellt den Berichts Antrag der BWG-Fraktion mit den Fragen 1. bis 8. vor, macht einige Ausführungen hierzu und bittet um Zustimmung bzw. Beantwortung.

Beschluss 48/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Berichts Antrag der BWG-Fraktion über den Bearbeitungsstand des ausgesetzten Wasserbauprogramms gem. Beschluss 111/11 bzw. 112/11 vom 01.12.2011, Fragen 1. bis 8. zu beantworten (Anlage 7).

Abstimmung:

21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Bürgermeister teilt mit, dass es wegen des sehr komplexen Themas und in der kurzen Zeit nicht möglich war, sämtliche Fragen konkret zu beantworten. Die Beantwortung des Berichts Antrages erfolgt daher schriftlich.

Der Leiter der Finanzabteilung Niebling macht noch einige umfangreiche Ausführungen zu den Zahlen des ausgesetzten Bauprogramms Wasser, woraufhin der Abgeordnete Glück jedoch bemängelt, dass die Beantwortung der Fragen nicht mit unverständlichen Zahlenketten erfolgen soll. Er erwartet eine kurze und prägnante schriftliche Antwort mit klaren Zahlen und konkreten Summen. Der Bürgermeister sichert die schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung zu.

TOP 15.

Anträge

TOP 15.1.

Antrag SPD-Fraktion – Einrichtung eines „Bürger-Button“ auf der Homepage (Mängelmelder)

Der Abgeordnete Banik stellt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und bittet um Zustimmung.

Der Abgeordnete Grösch meldet sich zu Wort und weist auf das Risiko einer entstehenden Kostenlawine bei diversen Mängelmeldungen hin. Auch teilt er mit, dass diese aufgrund der finanziellen Situation gegebenenfalls nicht behoben werden können.

Der Bürgermeister teilt abschließend noch mit, dass ein Missbrauch vermieden werden soll und wird sodann wie folgt abgestimmt:

Beschluss 49/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig: Der Magistrat wird aufgefordert, auf der Homepage der Stadt Gersfeld (Rhön) einen Button (Bürger-Button) einzurichten, der es Gersfelds Bürgern ermöglicht, Mängel und Missstände direkt anzuzeigen. Die meldende Person erhält eine Rückmeldung durch die Verwaltung (Anlage 8).

Abstimmung:

21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 15.2.

Antrag BWG-Fraktion – Einstellung von Finanzmitteln im Haushalt 2016 für die Sanierung Marktplatz/Brückenstraße

Der Abgeordnete Glück stellt den Antrag für die BWG-Fraktion vor und bittet um Zustimmung.

Anschließend stellt der Abgeordnete Banik für die SPD-Fraktion einen Änderungs-/Ergänzungsantrag zum Antrag der BWG-Fraktion und bittet ebenfalls um Zustimmung.

Nach diversen Wortmeldungen beantragt der Abgeordnete Glück, den SPD-Antrag in den Antrag der BWG einfließen zu lassen und werden sodann die beiden Anträge zusammen abgestimmt.

Beschluss 50/15
-23.07.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt: Nach Sicherstellung, dass aus juristischer Sicht nichts gegen eine Beseitigung der Mängel am Marktplatz spricht, wird der Magistrat beauftragt, im Haushalt 2016 die nötigen Mittel zur Sanierung der Mängel bzw. Schäden im Bereich der Brückenstraße einzustellen (Anlagen 9 und 9a).

Abstimmung:

21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 15.3.

Antrag BWG-Fraktion – Nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW Ortsdurchfahrt Gersfeld

Der Abgeordnete Glück stellt den Antrag für die BWG-Fraktion vor und bittet um Zustimmung (**Anlage 10**).

Wiederum gibt es zu dem vorgenannten Antrag einen Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, welcher von dem Abgeordneten Banik vorgestellt wird (**Anlage 10a**).

Nach einigen Wortmeldungen teilt der Bürgermeister mit, dass er den Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30-Regelung für LKW in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr im Bereich der Orstdurchfahrt Gersfeld auf der B 279 bei der Verkehrsbehörde bereits gestellt hat. Somit ist eine Abstimmung der vorgenannten Anträge nicht mehr erforderlich. Bürgermeister Korell erhält von der Stadtverordnetenversammlung die Vollmacht, in Eigenregie auf den sich daraus

ergebenden Schriftverkehr, ohne Rücksprache mit dem Parlament, antworten zu dürfen.

TOP 16.

Berichte und Anfragen

Berichte

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte ab:

1. Kaskade

Der Bürgermeister berichtet, dass er sehr intensiv damit beschäftigt war, diverse Gespräche mit dem angeschlossenen Hotelbetrieb, verschiedenen GmbH's sowie Unternehmen zu führen. Aufgrund der schwierigen Ausgangslage (Aussetzung Betrieb 155.000,00 € + Personalkosten 136.000,00 € = 291.000,00 € sowie Investitionen im Gebäude und Technik 165.000,00 €), gestalten sich die Verhandlungen schwierig. Das Produkt kann noch verbessert werden, jedoch entscheidend ist das Ergebnis des Ergebnishaushaltes.

Folgende Lösungsvarianten werden überlegt:

Variante 1:

Die Stadt Gersfeld gründet eine GmbH – dies birgt viele Probleme;

Variante 2:

Die Stadt Gersfeld lagert den Tourismusbereich in eine GmbH aus;

Variante 3:

Der Gersfelder Hof gründet eine GmbH – 50.000,00 € Zuschuss;

Variante 4:

Die Stadt Gersfeld verkauft die Kaskade für 1,00 € - 100.000,00 € Zuschuss;

Weiterhin berichtet er, dass die Stadt Gersfeld viele Angebote gemacht hat, jedoch ist die Akzeptanz von einer wirtschaftlichen Lösung weit entfernt. Die Gespräche werden in der kommenden Woche fortgesetzt. Nach derzeitigem Stand bleibt die Kaskade somit geschlossen.

2. Gespräch Kommunalaufsicht

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Gespräch mit der Kommunalaufsicht ergeben hat, dass die Erteilung der Haushaltsgenehmigung für die nächste Woche zugesichert wurde. Weiterhin wurde auf die Verbindlichkeit des Haushaltssicherungskonzepts hingewiesen. Die Erstellung des Zielsystems wurde positiv wahrgenommen und ein Haushaltsausgleich soll langfristig sichergestellt werden. Jedoch kann die Stadt Gersfeld bisher noch keine Investitionen für z.B. LKW oder Planung/Ausführung Wasserbauprogramm tätigen.

3. Asylbewerber

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Regelung für den Kostenausgleich „Kosten der Kinderbetreuung von Asylbewerbern“ gefunden wurde. Gemäß § 28 HKJGB zahlt der Kreis an die Stadt Gersfeld 135,00 € pro Kind und Monat. Die Berechnung erfolgte für die Jahre 2014 und 2015.

Momentan sind noch 5 bis 6 Asylbewerber auf der Wasserkuppe untergebracht sowie ca. 130 Asylbewerber im Hotel Horizont in Gersfeld. Auch berichtet er, dass der Bauhof derzeit 6 Asylbewerber beschäftigt, die mit der Grünpflege in der Innenstadt beauftragt sind.

4. Umsetzung Kinderförderungsgesetz U3-Gruppe

Die beschlossenen einheitlichen Öffnungszeiten und Beiträge werden ab 01.08.2015 umgesetzt. Die Kuratoriumssitzung und der Magistrat werden darüber beraten, welche Details noch wie zu lösen sind. Die Kirchen wollen mehr Zeiten für Nebenarbeit anerkannt haben. In der U3-Gruppe im Haus der Begegnung laufen Umbauten, eine Begehung erfolgt im September 2015.

5. Sanierung Rathausfassade

Der Planer hat dem Magistrat die Möglichkeit der Ausführung dargestellt. Sobald das Geld durch die Stadtverordnetenversammlung freigegeben ist, wird der Planer beauftragt, die Planung zu konkretisieren, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und sich über die Ausschreibung Gedanken zu machen sowie diese vorzubereiten. Weiterhin sollen sich die Herren Grösch und Pillmann daran beteiligen, bzw. die Planung vorstellen. Der Magistrat drängt auf der Umsetzung, daher wurden bereits Fristen gesetzt. Vorrangig sollen der Giebel Südseite und die Wand zum Hof saniert werden, jedoch muss zuvor eine Haushaltsgenehmigung erfolgen.

6. Halbjahresgespräch Remondis

Dieses Gespräch fand am 22.07.2015 statt und zeigt bisher eine sehr gute Zusammenarbeit. Remondis berät und zeigt auch klar Defizite auf. Es sind 2 Personen beschäftigt: Wassermeister und Leitungstechniker. Der Verantwortliche von Remondis, Herr Bürgermeister Korell und der technische Leiter sind 1 Mal wöchentlich vor Ort. Weiterhin wurde festgelegt, dass der technische Leiter bei Betriebskommissions-Sitzungen teilnimmt, wenn diese das Thema Wasser betreffen.

7. Planungsstand Siedlungsstraße Hettenhausen

Der Planungsstand wurde dem Bauausschuss und grob dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt, wobei die Kostenentwicklung transparent dargelegt wurde. Die 2. Anliegerversammlung findet nach den Sommerferien statt. Der Ortsbeirat wurde über den Ortsvorsteher an der Planung beteiligt. Die diesbezügliche Stellungnahme steht noch aus, sie wird bei der nächsten Ortsbeiratssitzung formuliert werden. Weiterhin soll die Planung in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen vorgestellt werden.

8. Bewerbungen Tourist-Info

Für die Stelle der Leitung der Tourist-Info liegen 13 Bewerbungen vor. 5 Bewerbungsgespräche finden am 24.07.2015 statt. Momentan sind aufgrund der Vakanz einige Projekte zurückgestellt worden. Die Abteilung wird derzeit von Doris Krönung unter Rücksprache mit dem Bürgermeister geführt.

9. Kommunaler Finanzausgleich

Zur Aktion „Letztes Hemd“ wurden Eingaben gemacht. Diese führen zu keiner unmittelbaren positiven Auswirkung, jedoch ist in Zukunft von massiven Veränderungen auszugehen.

10. Kläranlage Schopfwiesen

Die Messeinrichtung zur Vorbereitung P-Fällung (Phosphor-Fällung)

und Sanierung wurde in Betrieb genommen. Der Klärwärter ist damit beschäftigt. Durch die große Trockenheit ist eine schwierige Situation auf der Anlage entstanden, so dass die vorgegebenen Parameter nur schwer einzuhalten sind.

Die Klärschlammabeseitigung wird in Kürze erfolgen, was aufgrund der jetzt schärferen Wasserrechtsrahmen-Richtlinie erforderlich ist.

11. Gespräch wegen Wildpark

Für neue Tiere und das Eingangsgebäude stehen Fördermittel aus dem Topf „LEADER“ zur Verfügung. Ebenso gibt es Mittel für die Dorferneuerung. Gespräche mit den Verantwortlichen haben stattgefunden.

12. Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr

Dieser umfasst einige Ressourcen und ist sehr umfangreich. Der Bürgermeister spricht ein großes Lob für daran beteiligten Ehrenamtlichen, insbesondere der Feuerwehr aus.

13. Bericht über Stand der Maßnahmen ab 10.000,00 €

Dieser Bericht wird nach der Sommerpause in der Sitzung am 01.10.2015 abgegeben.

14. Bericht über Finanzstatus

Der Bericht über die finanzielle Lage wird schriftlich abgegeben. Dieser ist derzeit noch in der Bearbeitung bei dem Kämmerer.

Anfragen

Anfragen


Es werden folgende Anfragen gestellt:

1. Der Abgeordnete Schüßler fragt an, ob es auch wie für das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung einen Zeitrahmen für das Protokoll der Magistratssitzungen gibt? Weiterhin teilt er mit, dass er seit geraumer Zeit als Fraktionsvorsitzender keines mehr bekommen hat.
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass ihm dies bekannt ist. Die Protokolle der Magistratssitzungen müssen aufgearbeitet werden, und dies wird in den nächsten Wochen erfolgen.
2. Der Abgeordnete Melchers fragt nach dem Sachstand der Baumaßnahme bzw. der Parkplatzbewirtschaftung Rotes Moor an?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die Baumaßnahme im Zeitplan ist und das Haus am Roten Moor – wie geplant – im August 2015 eröffnet wird. Zur Parkplatzbewirtschaftung teilt er mit, dass diese seit April 2015 läuft und der Ticketverkauf – wie prognostiziert – erfolgt. Weiterhin sind hohe Einnahmen aus OWi-Verfahren erzielt worden. Abschließend teilt er noch mit, dass die Parkplatzbewirtschaftung eine gute Einnahmesituation darstellt.
3. Der Abgeordnete Banik fragt nach dem Sachstand der Umsetzung einer Jahreskarte am Parkplatz Rotes Moor?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass es eine Jahreskarte geben soll. Die diesbezüglichen Regelungen sind jedoch vom

Landkreis Fulda abhängig und eine diesbezügliche Vereinbarung liegt noch nicht vor.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt noch bekannt, dass Unterlagen der Sitzung betreffend Zielsystem-Konzept, die nicht öffentlich am 16.07.2015 stattfand, zur Verfügung stehen. Die Stadtverordneten können diese in Papierform gegen Unterschrift erhalten bzw. diese als PDF-Datei – ebenfalls gegen Unterschrift – anfordern.

Abschließend spricht der Bürgermeister noch an, dass bei der Sitzung des Abwasserverbandes in Eichenzell lediglich 6 Stadtverordnete anwesend waren. Eingeladen hatte er das gesamte Parlament und den Magistrat. Er bittet das Parlament um regere Teilnahme an zukünftig anstehenden wichtigen Veranstaltungen.


Schriftführerin


Stadtverordnetenvorsteher